

und Abende hatten wir meist frei und hatten so die Möglichkeit, sowohl die arabischen Läden im Ostteil der Stadt, als auch die modernen Bars in der Neustadt zu genießen.

Auch das Geräusch eines Luftalarms und dem anschließenden Knall einer israelischen Abwehrrakete werden wir so schnell nicht vergessen, auch wenn die Gruppe die Situation, die mit einem gesunden Maß an Vorsicht auch alles andere als lebensgefährlich war, weitestgehend ruhig aufnahm.

So blieben wir also bis auf vereinzelte Mauer-Schürfwunden und eine Beule, verursacht durch die rüde Fahrweise eines israelischen Busfahrers, körperlich unbeschadet.

Ein würdiges Ende fand unsere Reise mit einem Ausflug in die Negev-Wüste, wo wir die Festung Massada erklimmen, in der Oase En Gedi badeten und uns schließlich zum Abschluss auf dem Toten Meer treiben ließen.

Die Rückreise, auf der neben Gewürzen, Schlamm aus dem Toten Meer, Traumfängern auch andere, typisch israelische/arabische Souvenirs ihren Weg nach Deutschland fanden, gestaltete sich eher schwierig. Nach 2 Stunden auf dem Rollfeld in Tel Aviv durften wir noch die komplette 2. Halbzeit und Teile der Verlängerung des WM-Finals auf dem Züricher Rollfeld verbringen. Dank eines ausgefallenen Wetterradars wurde der Flug dann gecancelt, wir im 5-Sterne-Hotel untergebracht und der Unterricht am Schönbuch-Gymnasium musste am Montag erstmal ohne uns stattfinden. Den deutschen Titel erlebten wir im menschenleeren Züricher Flughafen, das 1-0 fiel in dem Moment, als uns beigebracht wurde, dass wir an diesem Tag nicht mehr fliegen können.

So endete spannende, wenn auch teilweise chaotische Woche, was angesichts der aktuellen Situation aber nicht anders zu erwarten war. Um viele Erfahrungen reicher kehrten wir

nach Hause zurück und werden von nun an die Berichterstattungen im Fernsehen mit anderen Augen sehen, aber auch gerne an die Zeit zurückdenken, in der wir viel erlebt, viel unternommen und viel Spaß gehabt haben.



**MUSIKSCHULE**  
Holzgerlingen

**Susanne Staiger-Böttiger**  
– Musikpädagogin –  
Leitung Musikhaus, Musikschule  
Weihdorfer Straße 13, 71088 Holzgerlingen

Tel. Nr.: (0 70 31) 68 08-49  
Fax (0 70 31) 68 08-80 49  
E-Mail: musikschule@holzgerlingen.de

**Sprechzeiten:**  
Mi. 9.30 bis 11.00 Uhr  
Do. 8.00 bis 10.00 Uhr  
Fr. 8.00 bis 10.00 Uhr

### Klangwerkstatt der Musikschule am Kinder- und Familientag im Jugend- und Kulturzentrum W3



Am 3. Oktober 2014 findet im W3  
der Kinder- und Familientag statt.

Wir sind mit der Klangwerkstatt um  
14.00 Uhr dabei.

Unser Thema ist

„Die Mühle, die braucht Wind, Wind, Wind...“



Treffpunkt der Musikschüler/innen am 3. Oktober 2014 um 13.50 Uhr  
am Eingang vom Jugendkulturzentrum W3.

Bitte bringt Instrument, Notenmaterial und Notenständer mit.

Start: 14.00 Uhr

Musikalische Gesamtleitung: Susanne Staiger-Böttiger



Liebe Eltern,

Sie sind herzlich eingeladen Ihre Kinder zu begleiten.

Das Ende unserer Klangwerkstatt ist gegen 14.30 Uhr.

Hiermit erlischt die Aufsichtspflicht von Seiten der Musikschule.

#### Wir begrüßen Julia Amirova in unserem Musikschullehrerteam der Musikschule Holzgerlingen

Seit Juni 2014 ist Julia Amirova (Fachklasse Violine) in der Musikschule Holzgerlingen tätig.

Julia Amirova ist 1988 in Russland geboren und spielt seit ihrem 5. Lebensjahr Violine. Ausgebildet wurde sie in der Musikschule „Skryabin“ und im Musikkolleg „Balakirev“ in Russland.

Von 2007-2013 studierte sie an der MHS Trossingen in der Klasse von Prof. Rademacher Violine.

Viele Auszeichnungen als Preisträgerin bei überregionalen und internationalen Wettbewerben unter anderem in St. Petersburg, sowie ein Stipendium vom russischen Staatspräsidenten, begleiten ihren musikalischen Werdegang.

Als freischaffende Musikerin spielt sie zusätzlich in einigen Orchestern, unter anderem im Tübinger Kammerorchester, mit.

Wir heißen Julia Amirova mit ihrem Fachwissen, Ihrem Können und Ihrem Engagement herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit!

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Musikschulleiterin Susanne Staiger-Böttiger gerne zu Verfügung.

#### Personelle Veränderungen in unserem Lehrerteam in der Musikschule Holzgerlingen

Mit Felix Jason dürfen wir einen weiteren erfolgreichen Musiklehrer im Fachbereich „Gitarre, E-Gitarre und E-Bass“ an der Holzgerlinger Musikschule begrüßen.

Felix Jason ist 1958 in England geboren und kann auf eine lange Erfahrung als Musiklehrer im Fachbereich Gitarre zurückblicken. Seine Musiklehrer-ausbildung fand unter anderem am Beerklee College to Guitar, Jimsutton Institute of Gitar and der Jazzschule Berlin statt. Zusätzlich arbeitet er als Songwriter, Produzent und Musiklehrer an anderen Musikschulen. Durch seine afrikanischen und europäischen Wurzeln vereint seine Person zugleich eine kulturelle Bereicherung für unsere Musikschule.

Anfänger können von der klassischen Gitarre über E-Gitarre und E-Bass alles lernen, was wichtig ist, um zusätzlich Spaß beim Spielen und Üben zu haben.

Fortgeschrittene haben die Möglichkeit im Unterricht herauszufinden, wo Ihre Stärken und Schwächen liegen, um so gezielt die Mängel auszumerken und Ihr Spiel zu verbessern.

Eine Probestunde, um die gemeinsamen Ziele und Vorstellungen zu besprechen, ist möglich. Für weitere Fragen und Anmeldungen steht Ihnen gerne die